



BMW M Award 2013: Marc Marquez gewinnt das BMW M6 Coupé.

Der Spanier ist der beste MotoGP™ Qualifier der Jubiläumssaison 2013 – Preisübergabe beim Final-Grand-Prix in Valencia.

Valencia, 10. November 2013. Marc Marquez sorgt in seiner ersten MotoGP-Saison für Aufsehen – auch im BMW M Award. Mit gerade einmal 20 Jahren hat sich der junge Spanier souverän gegen die etablierte Konkurrenz durchgesetzt und als bester Qualifier des Jahres den BMW M Award 2013 gewonnen. Dieser Award in Form eines exklusiven und individuell gestalteten BMW M Automobils wird jährlich von MotoGP-Partner BMW M GmbH vergeben. Da die BMW M GmbH 2013 ein doppeltes Jubiläum feiert – es ist die 15. Saison als „Official Car of MotoGP“, und der BMW M Award wird seit zehn Jahren ausgeschrieben – ist auch der Preis in diesem Jahr ein echtes Highlight: ein exklusives BMW M6 Coupé.

MotoGP-Rookie Marquez krönte sich souverän zum jüngsten BMW M Award Sieger aller Zeiten. Er sicherte sich in dieser Saison neun Mal die Poleposition und damit die volle Punktzahl für die BMW M Award Wertung. Dazu kamen sechs weitere Startplätze in der ersten Reihe. Mit insgesamt 367 Zählern entschied Marquez den BMW M Award 2013 mit deutlichem Vorsprung für sich. Die offizielle Preisverleihung fand am Samstag im Rahmen des Saisonfinals der MotoGP im spanischen Valencia statt. Der Preis wurde durch Carmelo Ezpeleta, CEO von Dorna Sports, und Thomas Schemera, Direktor Vertrieb und Marketing BMW M GmbH, überreicht.

Marquez konnte dabei ein BMW M6 Coupé mit zahlreichen spektakulären Features entgegennehmen. Bereits die exklusive „Frozen Black Metallic“ Sonderlackierung sticht ins Auge. Die Farbgebung setzt sich in den matt schwarz lackierten, geschmiedeten 20-Zoll M Leichtmetall-Doppelspeichen-Rädern fort. Das Design des Hochleistungs-Coupés wurde im Windkanal entwickelt. Die tief heruntergezogene Front mit integrierten Adaptiven LED-Scheinwerfern und das sportliche Heck sorgen für optimale aerodynamische Werte. Für die M Power unter der Motorhaube sorgt ein M TwinPower Turbo-Achtzylinder-Triebwerk mit einer beeindruckenden Leistung von 560 PS (412 kW). M typische innovative Technologien, darunter Karbon-Keramik-Bremsen, garantieren perfektes Fahrverhalten in allen Situationen. Im Innenraum setzt sich der sportlich-elegante Auftritt dieser exklusiven Sonderedition fort. Zu den zahlreichen weiteren Ausstattungsmerkmalen dieses BMW M6 Coupé gehören M Multifunktionssitze für den Fahrer und Beifahrer, edles Leder in der Farbe „Merino / Sakhir Orange“, das Navigationssystem Professional und ein Head-Up Display. Interieurleisten in Carbon Fibre runden den Rennsportcharakter dieses High-Performance Sportwagens ab.

„Ich freue mich riesig, dass ich den BMW M Award gewonnen habe“, sagte Marc Marquez. „Ich habe dieses BMW M6 Coupé zum ersten Mal gesehen, als es im Mai in Jerez enthüllt wurde. Seitdem bin ich immer mit meinem Scooter daran vorbeigefahren, wenn es im Fahrerlager ausgestellt wurde. Ich habe mir gedacht, wie toll es wäre, wenn ich dieses Auto gewinnen würde. Doch ich hatte nicht damit gerechnet, dass mir dies gleich in meiner Rookie-Saison gelingen würde. Deshalb ist es einfach fantastisch für mich, der BMW M Award Sieger zu sein.“ Mit einem strahlenden Lächeln fügte Marquez noch an: „Mein Vater hat bereits Interesse an dem Auto bekundet, doch ich muss ihn enttäuschen, denn ich werde es natürlich selbst behalten.“

„Der BMW M Award 2013 ist aus vielen Gründen etwas Besonderes“, erklärte Carmelo Ezpeleta, CEO von Dorna Sports. „Nicht nur, weil der beste Qualifier dieses Jahres ein junger, aufstrebender Star wie Marc Marquez ist, der eine wirklich herausragende Rookie-Saison gefahren ist. Wir feiern in dieser Saison außerdem auch das 15. Jubiläum unserer Partnerschaft mit BMW M. Der

Media Contact

BMW Product Communications
Benjamin Titz, Mobile: +49 179 7438088, Email: benjamin.titz@bmw.de
Media Website: press.bmwgroup.com





diesjährige Preis, das BMW M6 Coupé, ist ein faszinierendes Automobil mit neuester Technologie, das die gemeinsamen Werte der MotoGP und von BMW M perfekt in sich vereint.“

„Herzlichen Glückwunsch an Marc Marquez zum Sieg beim BMW M Award 2013“, sagte Thomas Schemera, Direktor Vertrieb und Marketing BMW M GmbH. „Der BMW M Award ist ein wichtiger Teil unserer langjährigen und erfolgreichen Partnerschaft mit der MotoGP, und es macht uns stolz, dass wir auch in diesem Jahr sehen konnten, welch hohen Stellenwert diese Auszeichnung bei den MotoGP-Piloten hat. Die technisch innovativen BMW M High-Performance Sportwagen sind begehrte Preise, und in unserer Jubiläumssaison haben wir mit dem BMW M6 Coupé ein besonders exklusives Highlight gesetzt.“

Die BMW M GmbH nutzte die BMW M Award Verleihung zudem, um sich bei Carlos Pratola für seine langjährige Tätigkeit als offizieller Safety Car Fahrer zu bedanken. Seit 2003 ist der Argentinier im Cockpit der verschiedenen Official MotoGP Safety Cars von BMW M im Einsatz. Ab der kommenden Saison übernimmt er innerhalb der MotoGP eine neue Aufgabe: Er verstärkt als Race Control Coordinator die Rennleitung.

„Ich bin immer sehr gern mit den BMW M Safety Cars gefahren“, sagte Carlos Pratola. „Sie sind bestens geeignet für die Anforderungen auf der Rennstrecke, wenn es gilt, ein Feld hochtechnologischer Motorrad-Prototypen anzuführen, denn es sind wirklich sichere und schnelle Automobile. In den vergangenen elf Jahren haben sich die Sicherheitsfeatures und die Technologie enorm verbessert. Ich bin stolz darauf, dass ich in diesen elf Jahren die Möglichkeit hatte, diese fantastischen Autos zu fahren.“

„Carlos war als Fahrer der offiziellen MotoGP Safety Cars immer ein wichtiger Partner für uns“, erklärte Thomas Schemera. „Mit seinem Feedback hat er einen wertvollen Beitrag geleistet, wenn es darum ging, die BMW M Modelle für ihren Einsatz als Official Cars of MotoGP auf der Rennstrecke zu modifizieren. Wir danken ihm für die enge Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Erfolg für seine zukünftigen Aufgaben als Race Control Coordinator.“

Der BMW M Award.

Der BMW M Award für den besten Qualifier wird seit 2003 vergeben. Analog zur Punktevergabe für das Rennen erhalten die Piloten an jedem Grand-Prix-Wochenende Punkte für ihre Platzierungen im Qualifying. Für die Poleposition gibt es 25 Zähler, für Startplatz zwei 20 Zähler, der Drittplatzierte bekommt 16 Zähler gutgeschrieben. So geht es hinunter bis zum 15. Startplatz, für den es noch einen Punkt gibt. Der Fahrer, der am Ende der Saison die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt den BMW M Award. Mit jeweils drei BMW M Awards sind Valentino Rossi und Casey Stoner die bisherigen Rekordsieger. Jorge Lorenzo sicherte sich in der vergangenen Saison seinen zweiten BMW M Award. Sete Gibernau und Nicky Hayden gewannen jeweils einmal. Marc Marquez ist nicht nur der jüngste Sieger in der Geschichte des BMW M Awards, sondern auch der erste Fahrer, der sich diese begehrte Auszeichnung gleich in seiner Debütsaison in der Königsklasse des Motorradsports sicherte.

Die BMW M GmbH.

Die BMW M GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der BMW AG. Mit Produkten und Dienstleistungen in den fünf Geschäftsfeldern BMW M Automobile und BMW M Performance Automobile, BMW Individual, M Ausstattungen und Pakete, BMW Group Driving Experience sowie Sicherheits-, Einsatz- und Sonderfahrzeuge richtet sie sich an Kunden mit besonders hohen Ansprüchen an Performance, Exklusivität und Individualität ihres Automobils. Das in München ansässige Unternehmen wurde 1972 als BMW Motorsport GmbH gegründet. Seitdem ist der Buchstabe M weltweit zum Synonym geworden für Erfolge im Motorsport sowie für die Faszination von High-Performance-Sportwagen für den Einsatz im Straßenverkehr.

Media Contact

BMW Product Communications
Benjamin Titz, Mobile: +49 179 7438088, E-mail: benjamin.titz@bmw.de
Media Website: press.bmwgroup.com

